

Niederschrift-

über die Sitzung

des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses

am Donnerstag, dem 21. September 2006 um 19.00 Uhr

in der Cafeteria des Rathauses in Goddelau

Tagesordnung:

- TOP 1** Protokoll vom 11. Mai 2006
- TOP 2** Bericht des Gemeindevorstandes
 - TOP 2.1** Jahresbericht des Wohnungsamtes
- TOP 3** Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 28. September 2006
- TOP 4** Anfragen und Verschiedenes

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 21.
September 2006

Ausschussmitglieder:	Linke, Ursula Dörr, Melanie Dutschke, Rebecca Eberling, Ottmar Fiederer, Patrick Fischer, Alexander Lachmann, Mathias Seybel, Berthold Wöll, Thomas	Vorsitzende i. V. v. Fischer, Günter W. i. V. v. Heinrichs, Margit i. V. v. Selle, Stephan
Gemeindevorstand:	Kummer, Gerald Zettel, Erika Bonn, Werner Buhl, Günter Effertz, Karlheinz Fischer, Thomas Hellwig, Harald Krug, Heinz Schaffner, Norbert	Bürgermeister 1. Beigeordnete
Präsidium:	Amend, Werner Dey, Mathias Dr. Grafenstein, Andreas Kraft, Richard Schellhaas, Petra	
entschuldigt:	Fischer, Günter W. Heinrichs, Margit Selle, Stephan	SPD-Fraktion CDU-Fraktion WIR-Fraktion
Verwaltung:	Kissel, Gabriele Malz-Heyne, Richard Benz, Harald Fröhlich, Rainer	Wohnungsamt Amt für Kinder, Jugend u. Soziales Immobilienbetrieb Parlamentsbüro
Gäste:	Schmitt-Neumann, Andreas	Stiftung Soziale Gemeinschaft
Schriftführerin:	Schneider, Ute	
1 Vertreter der Presse		
keine Zuhörer		
Beginn:	19.00 Uhr	Ende: 20.50 Uhr

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 21. September 2006

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt sie fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen worden ist und die zu fassenden Beschlüsse somit rechtsgültig zustande kommen.

Hinsichtlich der bevorstehenden Beratungen verweist er auf die Bestimmungen des § 25 HGO und bittet bei Widerstreit der Interessen, dies spätestens bei Aufruf des jeweiligen Tagesordnungspunktes anzuzeigen und den Saal vor Beginn der Beratung zu verlassen.

TOP 1 Protokoll vom 11. Mai 2006

Dem Protokoll wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Kummer berichtet wie folgt:

1. Nachbetrachtung letzte Sitzung / Jugendraum Leeheim

In der letzten Ausschusssitzung am 11. Mai wurde von Herrn Fiederer gefragt, ob am Jugendraum Leeheim nach der Neugestaltung der Außenanlage weitere Renovierungsarbeiten geplant seien. Die zuständige Jugendpflegerin, Andrea Kliegl, teilt hierzu mit, dass durch den Immobilienbetrieb die Außenfassade neu angelegt und die Dachrinne erneuert werden soll. Zwischenzeitlich ist der Austausch der Dachrinne erfolgt, für die Fassadenanstrich werden Mittel im Wirtschaftsplan 2007 kalkuliert.

2. Nachbetrachtung letzte Sitzung / Internet-Raum in Erfelden

In der letzten Ausschusssitzung wurde von Frau Heinrichs nachgefragt, „warum in Erfelden ein Internet-Cafe geplant wird, obwohl das bereits vorhandene in Goddelau laut Budgetbericht nicht so gut wie erwartet angenommen wird“. Hierzu teilt das Amt für Kinder, Jugend und Soziales mit: „Im Jugendhaus Goddelau ist mittlerweile eine qualifizierte Honorarkraft gefunden, die zusätzliche Angebote durchführt. Im Jugendraum Erfelden gibt es aktuell dienstags ein Angebot ab 10 Jahren mit einer fachlich versierten Honorarkraft. Außerdem wird das Internetcafe während des Offenen Betriebes am Montag und an weiteren Tagen von der Mädchen- und Teeniegruppe genutzt. Es gibt auch für Jugendliche die Möglichkeit, sich um Bewerbungen zu kümmern, was regelmäßig von 3-4 wahrgenommen wird. Die Angebote in beiden Einrichtungen werden also mittlerweile gut genutzt.“

3. „Riedstädter Tafel“

Der Ortsverband des VdK in Goddelau ist gemeinsam mit der Goddelauer Pfarrerin mit der Idee an uns herantreten, in Riedstadt nach dem Vorbild anderer Kommunen noch nicht abgelaufene Lebensmittel an Bedürftige zu verteilen. Ein solches ehrenamtliche Projekt soll initiiert werden – für Mitte Oktober ist ein erstes Treffen Interessierter geplant. Ähnliche Projekte gibt es bereits in Groß-Gerau und Mörfelden.

4. Betreuung in den Kindertagesstätten während der Osterschließung 2006

Während der Osterschließung (18. bis 21.04.2006) wurde in der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz in Erfelden eine zentrale Betreuungsmöglichkeit für Kindergarten- und Schulkinder aus Riedstadt angeboten. Da für die Betreuung am Nachmittag nach 14 Uhr nur 3 Kinder angemeldet waren, wurde die angebotene Zeit von 7 bis 14 Uhr reduziert. Tatsächlich betreut wurden schließlich 5 Kinder zwischen 7 und 8 Uhr und 8 Kinder (+ einem Kind an einem Tag) zwischen 8 und 14 Uhr. Als Personal waren eine Erzieherin und Jahrespraktikantin eingesetzt

5. Kaufangebot gegenüber der Stiftung

Das Riedstädter Unternehmen „Ambulantes Pfl egeteam im Ried GmbH & Co KG“ hat gegenüber der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt ein Angebot zum Kauf des Pflegedienstes abgegeben, das vom Gemeindevorstand aus grundsätzlichen Erwägungen heraus abgelehnt wurde. Durch einen Verkauf des Pflegedienstes würde der Bestand der Stiftung als solcher gefährdet, das Beratungszentrum könnte seine Arbeit in der gewohnten unabhängigen Form nicht mehr erbringen und der Bestand der zahlreichen ehrenamtlichen Initiativen, die eng mit der gemeinnützigen Stiftung zusammen arbeiten, wäre gefährdet.

6. Delegationsreise nach Sortino

Der Bürgermeister und fünf weitere Riedstädter werden auf Einladung des dortigen Bürgermeisters Orazio Mezzio vom 26. September bis 6. Oktober anlässlich des Honigfestes in die Partnerstadt Sortino reisen. Der Bürgermeister bedankt sich für die Bereitschaft, den Sitzungstermin des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verlegen, so dass ihm die Teilnahme möglich ist.

7. BAMBINI-Programm des Landes

Das Land hat über die Medien angekündigt, zukünftig 110 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, damit das dritte Kindergartenjahr für die Eltern beitragsfrei gestellt werden kann. Gleichzeitig sollen pro Ganztagsplatz für Kinder unter drei Jahren 100 Euro pro Monat an die Kommunen ausgezahlt werden. Noch gibt es zu dem gesamten Förderprogramm noch keine eindeutigen Vorschriften. Aus Vorankündigungen ist bekannt, dass die Gemeinden pro Kind gemäß Einwohnerstatistik 100 Euro erstattet bekommen sollen, unter der Voraussetzung, dass die Betreuung der Kinder für fünf Stunden am Tag kostenfrei angeboten wird. Dies würde bedeuten, dass Ganztagsplätze, die z. B. 189 € kosten, den Eltern zum Preis von 89 € berechnet werden würden. In einer Kreisversammlung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes wurde wegen der rechtlichen Unklarheiten über die endgültigen Ausführungsbestimmungen dazu aufgerufen, keine „Schnellschüsse in Sachen Beitragsbefreiung“ zu unternehmen. Außerdem wurde heftig kritisiert, dass die vollmundig verkündeten 100 Millionen Euro aus dem Finanzausgleich des Landes verwendet werden sollen. Damit wird also Geld verteilt, das ohnehin den hessischen Kommunen gehört und lediglich umgeschichtet wird. Lediglich 10 Millionen sollen explizit aus dem Landesetat für das Förderprogramm beigesteuert werden. Das Hessische Sozialministerium hat in einem Merkblatt als „Zwischeninformation zu den vorgesehenen Regelungen“ darauf hingewiesen, dass Anträge erst ab 01.01.2007 gestellt werden können. „Es ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, einen Antrag zu stellen“.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 21. September 2006

8. Gesamt-Kindertagesstättenbeirat

Das Protokoll der letzten Sitzung des Gesamtkindertagesstättenbeirates vom 04. Mai 2006 wurde mit Schreiben vom 07. Juni 2006 an alle Mitglieder des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses verteilt.

9. Kindergartenstatistik 2007-2009

Mittlerweile liegt die statistische Auswertung zur Kindertagesstätten-Situation zu Beginn des neuen Kita-Jahres vor. Das Papier wird heute Abend an alle Ausschussmitglieder verteilt. Für Fragen steht Herr Malz-Heyne zur Verfügung. Ggf. können auch Rückfragen in der nächsten Sitzung oder telefonisch vorgebracht werden.

TOP 2.1. Jahresbericht 2005 des Wohnungsamtes

Frau Gabriele Kissel vom Wohnungsamt gibt ihren Bericht für das Jahr 2005. Anschließend beantwortet Frau Kissel einige Fragen der Ausschussmitglieder. Das Präsidiumsmitglied Petra Schellhass (GLR) bedankt sich ausdrücklich für den Bericht.

TOP 3 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 28. September 2006

Die Tagesordnungspunkte 7 und 11 der Gemeindevertretung werden wegen der Anwesenheit des Geschäftsführers der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt vorgezogen.

TOP 7– DS-VIII-45/06

**Wahl des Beirates der Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt
hier: Wahl der sachkundigen Bürger/innen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Vorlage durch den Namen der Vertreterin des Gesundheitszentrums ergänzt werden kann. Es handelt sich um die Allgemeinmedizinerin Dr. Bettina Mensing.

Der so geänderten Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 11– DS-VIII-49/06

**Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt
hier: Haushaltsplan 2006**

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 21. September 2006

TOP 5– DS-VIII-43/06

Satzung über die Benutzung von Gemeinschaftsunterkünften für ausländische Flüchtlinge und Obdachlosenunterkünfte

Der Vorlage wird mit 9 Ja-Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 6– DS-VIII-44/06

Wahl der Mitglieder der Kommission „Kommunale Sportentwicklung in Riedstadt“

Melanie Dörr stellt hierzu einen Änderungsantrag für die CDU-Fraktion:

In der Kommission sollen Vertreter aller V8-Vereine und Vertreter der drei Reit- und Fahrvereine vertreten sein.

Der Änderungsantrag wird mit 4 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Vorlage wird mit 5 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

TOP 12.3– DS-VIII-52/06

Antrag der WIR –Fraktion zum Bambini-Sonderfond

Berthold Seybel (WIR) erklärt, dass der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt ist. Der Antrag wird jedoch nicht zurückgezogen.

TOP 12.4– DS-VIII-53/06

Antrag der WIR –Fraktion zu Hinweisen zu Verschwisterungen

Patrick Fiederer (SPD) schlägt vor, den Antrag an die Verschwisterungskommission zu verweisen.

Dem Vorschlag wird mit 9 Stimmen einstimmig zugestimmt.

TOP 12.6– DS-VIII-55/06

Antrag der WIR –Fraktion zu Hundestationen

Der Antrag wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird sich bei anderen Kommunen nach den Erfahrungen erkundigen.

zur Sitzungsniederschrift der Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses am 21. September 2006

TOP 4 Anfragen und Verschiedenes

Melanie Dörr (CDU) bittet darum, dass bei Veranstaltungen wie das zehnjährige Jubiläum der Kindertagesstätte Thomas-Mann-Platz gesonderte Einladungen an die Ausschussmitglieder versandt werden.

Der Bürgermeister erläutert, dass für diese Veranstaltung keine Einladungen versandt wurden. In der Presse wurde jedoch ausreichend darauf hingewiesen.

Melanie Dörr (CDU) macht darauf aufmerksam, dass die Dauerkarten für die Bäder der Gemeinde Riedstadt in diesem Jahr die gleiche Farbe hatten wie im Jahre 2005. Dies ermöglicht einen Missbrauch.

Die Vorsitzende des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses, Ursula Linke, bittet darum, Veränderungen der persönlichen Daten dem Parlamentsbüro und ihr mitzuteilen.

Sie weist auf den Workshop der Jugendpflege am 23. November 2006 hin.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses gegen 20.50 Uhr.

Riedstadt, den 02. Oktober 2006

(Vorsitzende)

(Schriftführerin)